



# St. Peterer Gemeinde-Info



***Prof. Wilfried Scharf begeisterte am 4. Dezember 2022  
mit seinem Ensemble das Publikum in unserer Pfarrkirche.  
Dieses Konzert gehörte zu den Höhepunkten in der Adventszeit.***



## Aktuelles



*Geschätzte Gemeindebevölkerung!*

*Der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten und  
Ihr Bürgermeister Robert Wimmer  
wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und  
für 2023 viel Glück und vor allem Gesundheit.*

### **Sprechstunden Bgm. Robert Wimmer**

**Mittwoch: 09.00 - 10.00 Uhr  
Freitag: 11.00 - 13.00 Uhr**

**Voranmeldung unter  
Tel.Nr. 07722/62843 erbeten.**

Zusätzliche Termine können jederzeit unter e-mail:  
wimmer@st-peter-hart.ooe.gv.at  
oder  
Mobiltel.Nr.: 0664 111 4963  
vereinbart werden.

### **Gemeindeamt St. Peter**

#### Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr  
Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach  
telefonischer Vereinbarung möglich.

#### Amtszeiten:

Montag, Dienstag u. Donnerstag  
07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
Mittwoch 07.00 - 13.00 Uhr  
Freitag 07.00 - 12.30 Uhr

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde St. Peter am Hart  
St. Peter 39, 4963 St. Peter am Hart  
Tel.: 07722 62 843, Fax: DW: 15  
E-Mail: gde@st-peter-hart.ooe.gv.at  
Homepage:  
www.st-peter-hart.ooe.gv.at

### Druck:

Printissimo Braunau

### Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde St. Peter am Hart,  
Bgm. Robert Wimmer  
Fotos: Gemeinde St. Peter am Hart,  
und Privat

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.  
Eine Haftung für Schäden,  
die sich aus der Verwendung der  
veröffentlichten Inhalte ergeben,  
ist ausgeschlossen.



**Liebe St. Peterinnen  
und St. Peterer!**

**Wenn plötzlich der Strom ausfällt, steht unser Leben still.** In dieser Ausgabe der Gemeinde-Info haben wir einen Schwerpunkt dem Thema BLACKOUT gewidmet. Immer wieder wird in den Medien auf einen plötzlichen großflächigen Stromausfall, der mehrere Tage dauern kann, hingewiesen.

Hilfe zur Selbsthilfe wird die wichtigste Strategie sein, sollte das Szenario eintreffen. Die Gemeinde St. Peter bereitet sich schon über ein Jahr auf den Ernstfall vor. Gemeinsam mit dem Zivilschutzverband Oberösterreich wird es zum Thema „BLACKOUT – Vorsorge und Selbstschutz“ im Gasthof Berger am 18. Jänner 2023 um 19.00 Uhr einen Vortrag geben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, lesen Sie die Empfehlung des Zivilschutzes in der Gemeinde-Info und besuchen Sie nach

## Bürgermeister Robert Wimmer

Möglichkeit den Vortrag. Eigenvorsorge, Nachbarschaftshilfe und Ruhe bewahren, werden das Gebot der Stunde sein.

### Gemeindefinanzen 2023

Seit meiner Verantwortung als Bürgermeister für die Gemeindefinanzen waren wir in den vergangenen fünf Jahren im Bonitätsvergleich stets unter den Top-Gemeinden Österreichs. Das Finanzjahr 2022 konnte positiv mit einem Überschuss abgeschlossen werden. Auch die Budgetmittel für 2023 erlauben uns wichtige Vorhaben, unter anderem im Straßenbau, umzusetzen. Auch die Jugendförderung für Vereine wird auf meine Intervention hin ab dem kommenden Jahr angehoben. Die finanziellen Mittel für die nötige Sanierung beim Tennisverein werden bewilligt.

### Advent-Kulturschwerpunkt in St. Peter

Mit dem Konzert am 4. Dezember unter der Leitung von Prof. Wilfried Scharf in unserer Pfarrkirche sowie der Veranstaltung „Advent am Hof“ in Aham oder dem Adventschluckel und dem Weihnachtskonzert in Bogenhofen will der Kulturausschuss unter der Leitung von Obfrau Ulrike Lanner künftig ein starkes Ausrufezeichen im Advent setzen. Vereinsübergreifend sollen in der Adventzeit Veranstaltungen dieser Art abgehalten werden, um Besucherinnen und Besucher das Gesell-

schaftliche und das Miteinander in der Vorweihnachtszeit näher zu bringen.

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Als Bürgermeister darf mich bei Ihnen – gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeindedienst – für das ablaufende Jahr 2022 bedanken. Gemeinsam wünschen wir allen St. Peterinnen und St. Peterern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023, bleiben Sie gesund!



**Ihr Bürgermeister**

Robert Wimmer



### Unsere Geburtstagsjubilare werden künftig eingeladen

Jedes Jahr freuen wir uns, den Geburtstags-Jubilaren zum 80iger, 90iger, 95iger und darüber hinaus persönlich gratulieren zu dürfen. Seit der Corona-Welle 2020 haben wir zur Sicherheit jedes Einzelnen von einem Hausbesuch Abstand genommen, per Brief gratuliert und fünf Stück „Dorftaler St. Peter“ überreicht.

Ab dem kommenden Jahr 2023 wird der Bürgermeister **zusätzlich** zweimal im Jahr in den Gasthof Berger einladen. Alle, die zwischen Jänner und Juni dieses besondere Jubiläum feiern, werden im April dazu eingeladen.

Für jene, die zwischen Juli und Dezember ihren Geburtstag haben, wird es eine Einladung für die gemeinsame Feier im Oktober geben.

Wir wollen unseren Seniorinnen und Senioren in St. Peter am Hart weiterhin diese Wertschätzung schenken und als Gemeinde gemeinsam auf das freudige Ereignis anstoßen.

Euer Bürgermeister  
Robert Wimmer



### Verbotene Ablagerungen im Mesnerweg

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn hat uns mitgeteilt, dass mehrere Gartenbesitzer ihre Gartenabfälle sowie Erdreich auf einem **unbebauten Grundstück im Bereich Mesnerweg** ablagern.

Es handelt sich hierbei um eine Abfallablagerung, welche den Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes widerspricht. Im Falle einer illegalen Ablagerung von **nicht gefährlichen Abfällen ist ein Strafraum zwischen 450,- und 8.400 Euro vorgesehen.**

Wir weisen höflich darauf hin, dass derartige Abfälle in Zukunft entweder ordnungsgemäß auf eigenem Grund zu kompostieren oder zu entsorgen sind.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Der Bürgermeister  
Robert Wimmer

Neues aus dem LEADER-Büro Oberinnviertel LEADERMattigtal   
*daham aufblühen*

**Die MONTAGS-AKADEMIE - live aus der UNI-GRAZ - geht weiter!**



Ihre neue Gastgeberin ist Gabi Scherrer aus Gilgenberg!

Gemeinsam mit ihrem Mann, dem ehemaligen Vizerektor der UNI Graz Univ.-Prof. Dr. Peter Scherrer, wird sie für die Montagsakademiker:innen im Techno-Z Braunau da sein und für eine gute Atmosphäre bei den LIVE-Übertragungen aus der UNI Graz sorgen.

Das Thema des heurigen Jahres lautet: **„Wie Forschende und Bürger:innen gemeinsam neue Erkenntnisse und Lösungen schaffen“**

**SAVE THE DATES:**  
16.01.23 Campus-Community-Partnerschaften – wirtschaftspädagogische Projekte an der Schnittstelle zwischen Hochschule und Zivilgesellschaft  
30.01.23 Wie steht es um die Bildungsgerechtigkeit?  
06.03.23 „Mehrsprachig“ in der Alltagswelt, der Schule und der Universität – was lernen wir daraus?  
13.03.23 Nachhaltig und kreislaorientiert: Geschäftsmodelle der Zukunft  
27.03.23 Gemeinsam forschen mit allen Bürger:innen: Möglichkeiten und Grenzen des Einbezugs marginalisierter Stimmen  
17.04.23 Klimarat: wie Bürger:innen der Politik zeigen, wie es gehen könnte  
08.05.23 Altersbilder gemeinsam neu denken: Möglichkeiten und Grenzen der Bürger:innenbeteiligung an der Alters- und Care-Forschung  
22.05.23 Kleingärten als Oasen der Biodiversität und Nachhaltigkeit  
05.06.23 Erzählen und Geschichte schreiben: Über die Bedeutung mündlicher Quellen

**OHNE ANMELDUNG - FREIER EINTRITT -  SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN  -  
IMMER UM 19.00 UHR IM TECHNO-Z BRAUNAU**



## Dr. Joachim Arnold - Debüt als Künstler

### Ausstellung - Buchvorstellung:

Kürzlich wagte Joachim Arnold sein Debüt als Künstler mit der Ausstellung „Malend Waldbaden“ im Braunauer Kunstraum Valentinum. Die Mehrzahl der gezeigten Aquarelle und Zeichnungen sind unter freiem Himmel entstanden, viele davon in den Wald-, Feld- und Auegebieten von St. Peter.



(Foto: Dr. Joachim Arnold)

Der Erlös durch die verkauften Bilder wurde dem Kinderschutzzentrum Innviertel gespendet.

Mit seiner Kunst ist er auf der Suche nach dem Einklang zwischen den „äußeren“ Rhythmen der Natur mit den „innerlich“ empfundenen Rhythmen des Lebens. Dass in dieser Verbindung nicht nur kreatives Potential, sondern auch eine rekreative, erholsame Kraft liegt, zeigt die japanische Tradition des meditativen Waldaufenthalts: Shinrin-Yoku - meist übersetzt mit „Waldbaden“. Achtsames Eintauchen in ursprüngliche Natur hat nachweislich gesundheitsfördernde Effekte.

Das gilt auch für die psychische Gesundheit, was Joachim Arnold als Facharzt für Psychiatrie in seiner Praxis täglich erfährt. Soeben ist dazu sein Buch „Psychohygiene und natürliche Heilkraft“ erschienen, welches im Rahmen der Ausstellung vorgestellt wurde.

Cover des neu erschienenen Buches von Dr. Joachim Arnold:



Sein Anliegen darin ist, fundierte Informationen anzubieten und Anregungen zu geben, was im **Alltag** für die **psychische Gesundheit** getan werden kann - gleichsam als „**Zähneputzen für die Seele**“.

Dazu wird Dr. Joachim Arnold in **St. Peter** den Vortrag **„Psychohygiene und natürliche Heilkraft“** halten:

**Freitag, 10. März 2023, 19.00 Uhr**  
**im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**



(Fotos: Andreas Kramer)



„Wald bei Bogenhofen“



## Eingewöhnungsphase in der Krabbelstube

Das Krabbelstubenjahr 2022/2023 ist nun bereits wieder in vollem Gange und die Kinder sind gut in diesem angekommen bzw. auf gutem Wege dahin.

Der Beginn verlangt allen Kinder, Eltern und Pädagoginnen einiges ab: Toleranz, Einfühlungsvermögen, Geduld und vor allem ein großes Maß an Anpassung an eine neue Umgebung und neue Regeln, die das Gemeinschaftsleben möglich machen. Alle Kinder müssen zu allererst wieder Vertrauen zu unbekanntem Bezugs-

personen aufbauen und diese müssen sich auf individuelle Bedürfnisse der Kinder einstellen, um darauf bestmöglich eingehen zu können. Ein jeder muss erst wieder „seinen Platz“ in der Gruppe finden. Das braucht Zeit.

Wir möchten wir uns bei allen Eltern für ihr Vertrauen und Verständnis bedanken und hoffen auch heuer wieder auf eine gute Zusammenarbeit.



(Fotos und Text: Krabbelstube)





## Projekt „Müll“ im Kindergarten

Vor kurzem hatten wir Claudia vom „Naturium am Inn“ zu Besuch bei uns im Kindergarten.  
Wir lernten und erfuhren eine Menge über das Thema „MÜLL“ von Ihr:

- ◆ Was ist Müll?
- ◆ Wie fühlt sich Müll an? (Tastsäckchen)
- ◆ Was kann man noch wiederverwenden / reparieren?
- ◆ Welche Sorten von Müll gibt es? (Papier, Plastik, Glas, Biomüll,...)
- ◆ Wie sammelt man Müll richtig?
- ◆ Warum ist es wichtig, Müll getrennt zu sammeln?
- ◆ Was geschieht mit dem gesammelten Müll?
- ◆ Wie können wir Müll vermeiden? (Jausendose verwenden, Stoffsackerl und Aufbewahrungsdosen zum Einkaufen mitnehmen,...)
- ◆ Warum ist es wichtig, Müll zu vermeiden? (Bäume müssen nicht gefällt werden, Ressourcen werden eingespart,...)



(Fotos und Text: Kindergarten St. Peter)



## Igelprojekt der Volksschule St. Peter

Anfang November begannen wir in Klasse 1 mit unserem Igelprojekt. Wir lernten, was der Igel frisst, wo er wohnt, wer seine Feinde sind und was der Igel das ganze Jahr über so macht. In Zeichen machten wir einen schönen Gabeldruck zum Thema und in Werken wurde fleißig geknetet. Auch ein Igellied durfte nicht fehlen.

Der absolute Höhepunkt für die Kinder war, als wir Besuch von einem echten Babyigel bekamen, der für den Winter noch viel zu leicht war. Was macht man mit so einem kleinen Igel, um ihn gut zu versorgen. Ob entflohen und entwurmen, seine Kiste herrichten, wie man ihn füttert und wann er ausgewildert werden kann, alle waren mit Freude und Eifer dabei. Als er sich dann tatsächlich ausrollte und herumschnupperte waren sich alle einig: „Ist der süß!“

Mirjam Reinhold  
(Lehrerin aus der 1. Klasse)



(Foto: Volksschule St. Peter)

## Advent im Hof



Die Veranstaltungswerkstätte St Peter veranstaltete heuer wieder "Advent im Hof". Am 4. Dezember 2022 nutzten sehr viele Besucherinnen und Besucher das besondere Ambiente im Hof vom "Mostbauer z`Aham".

Der Tag wurde ein voller Erfolg. Bei Kinderpunsch, Glühwein, vielen Schmankerln und stimmungsvoller Musik verzauberte der liebevoll dekorierte Innenhof die Vorweihnachtszeit und somit alle Besucherinnen und Besucher.



## Neues vom Musikverein

### Neujahrblasen am 26. und 27. Dezember 2022

Und wieder ist es soweit! Am 26. und 27. Dezember drehen wir unsere Runden durch die Gemeinde, um allen GemeindebürgerInnen musikalische Neujahrsgriße zu überbringen:

26. Dezember 2022: (Start jeweils um 8:30 Uhr)

1. Gruppe: Bogenhofen, Haidfeld; ca. 13:00 Uhr: Hundslau, Schickenedt, Aham
2. Gruppe: Reikersdorf, Oberreikersdorf; ca. 12:00 Uhr: Dietfurt, Burgstall
3. Gruppe: Heitzenberg, Guggenberg, Neubergham, Bergham; ca. 13:00 Uhr: Hart, Wimm, Spraid, Ofen
4. Gruppe: Peterfeld, St. Peter; ca. 14:00 Uhr: Mesnerweg

27. Dezember 2022: (Start jeweils um 8:30)

1. Gruppe: Hagenau, Handelstraße; ca. 13:00 Uhr: Nöfing
2. Gruppe: Dietfurt, Jahrsdorf ca. 12:00 Uhr: An der Mattig, Luisenhöhe
3. Gruppe: Meinharting, Ofen, Aching; ca. 12:00 Uhr: Aselkam, Am Mühlberg
4. Gruppe: Moos, Mooswiesen; ca. 13:00 Uhr: Wührerstraße

(Zeitangaben sind lediglich Richtwerte)



Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit!

### Ein gelungender Konzertabend

... das war der 05. November ohne Zweifel. Schön, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind. Danke für den Applaus und für die vielen freiwilligen Spenden.

### Jugendorchester Weng-Mining-St.Peter am Hart

Nach einer längeren Pause, hat das Jugendorchester wieder zusammengefunden. Nach der Probenarbeit im Herbst haben die jungen MusikerInnen bereits drei Auftritte erfolgreich über die Bühne gebracht. Es sind noch Plätze frei und jede/r Musiker/in ist herzlich willkommen, beim Jugendorchester mitzuspielen!

Kontakt & Information unter 0664/1334820 (Nikola Trillsam).

### Wir gratulieren herzlich!

Emilie Meiringer hat das Leistungsabzeichen in Silber auf der Klarinette mit Auszeichnung absolviert. Wir sind sehr stolz auf dich!

*Nikola Trillsam*  
(für den Musikverein)



(Fotos und Text: Musikverein)



Zivilschutz



Zivilschutz  
Oberösterreich

# BLACKOUT

Vorsorge und Selbstschutz

Die Gemeinde St. Peter am Hart lädt zum

## VORTRAG

# Mittwoch, 18. Jänner 2023

# 19:00 Uhr

# Gasthof Berger, St. Peter 50,  
4963 St. Peter am Hart

Wie bereite ich mich persönlich vor?  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)





# BLACKOUT

EIN STROMAUSFALL DER ALLES VERÄNDERT

MIT PERSÖNLICHER  
VORSORGE-CHECKLISTE!



## WAS IST EIN BLACKOUT?

Als Blackout wird ein großflächiger, länger dauernder Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann, und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können.

Das Stromnetz Österreichs ist Mitglied des europäischen Netzverbands.

Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, ein europaweiter Stromhandel und Transportweg, Naturkatastrophen und menschliches Fehlverhalten, führen zu einem instabilen Stromsystem. Es sind immer häufiger stabilisierende Eingriffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist anfälliger für Störungen geworden.

## URSACHEN

- ▶ Schwer regelbarer Netzbetrieb
- ▶ Extreme Wettererscheinungen
- ▶ Technische Gebrechen
- ▶ Menschliches Fehlverhalten
- ▶ Sabotage und terroristische Anschläge
- ▶ Cyberkriminalität

## Dimension

Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über mehrere Staaten bis hin zu ganz Europa ausbreiten.

## AUSWIRKUNGEN

### Haushalt

Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung. Bei einem Stromausfall werden alltägliche Abläufe zur Herausforderung. Denken Sie an:

- ▶ Licht
- ▶ Radio/Fernseher
- ▶ Heizung
- ▶ Internet
- ▶ Telefon
- ▶ Kühlschrank

Da die Einsatzorganisationen selbst betroffen sind, stoßen sie rasch an ihre Grenzen. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt exponentiell.

### Treibstoffversorgung und Kommunikation

Nur Einrichtungen mit einer Notstromversorgung können bei einem Blackout weiterbetrieben werden, solange die Treibstoffversorgung gewährleistet ist. Nur wenige Tankstellen sind notstromversorgt.



Die gesamten Informations- und Kommunikationsnetze fallen binnen kurzer Zeit aus.

Die wichtigsten Radio-Sendeanlagen sind nur für eine gewisse Zeit notstromversorgt. Vielfach wird es am Empfang scheitern, wenn kein funktionierendes Radio zur Verfügung steht.

### Verkehr

Durch den Ausfall der Verkehrsleitsysteme und vermehrte Unfälle sowie der fehlenden Treibstoffversorgung, kommt der gesamte Verkehr rasch zum Erliegen. Der strombetriebene, öffentliche Verkehr fällt aus.

### Lebensmittelversorgung und Logistik

Der Lebensmittelhandel hält geringe Vorräte auf Lager, der Transport von den Verteilerzentren zu den Geschäften und Supermärkten ist nicht mehr möglich.

- ▶ Kühlungen fallen aus
- ▶ Kassen stehen still
- ▶ Beleuchtung fehlt
- ▶ Elektrische Türen funktionieren nicht
- ▶ Es gibt keine Nachlieferungen



Bei Hamsterkäufen ist innerhalb kurzer Zeit mit leeren Regalen zu rechnen. Lebensmittel können weder erhitzt noch gekühlt werden.

### Wasser

Die Wasserversorgung ist nicht überall gewährleistet: weder der Koch- und Trinkbedarf noch die Hygiene können abgedeckt werden.

### Medizinische Versorgung

Durch den Ausfall der Arztpraxen werden die Krankenhäuser stark frequentiert sein. Die Apotheken stehen wie alle anderen Geschäfte auch nicht mehr in vollem Umfang zur Verfügung. Krankenhäuser sind für die wichtigsten Bereiche notstromversorgt, mit zunehmender Dauer werden aber auch hier Probleme auftreten.

### WIE ERKENNE ICH EINEN BLACKOUT

In der Erstphase ist keine Unterscheidung zu einem normalen Stromausfall möglich. Die tatsächliche Dimension wird von der Behörde (Radio) bekannt gegeben.

In der heutigen Zeit sind sämtliche Lebensbereiche von der Stromversorgung abhängig. Bereits nach wenigen Stunden kann die flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen nicht mehr sichergestellt werden.

Die öffentliche Sicherheit ist gefährdet, der Staat wird an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gelangen und es wird eine längere Zeit brauchen, bis überall Hilfe zur Verfügung steht bis hin zum Ausfall der Hilfeleistung.

**Nur wer vorgesorgt hat, wird eine solche Katastrophe möglichst unbeschadet überstehen können.**

### EIGENVORSORGE

Die Basis der Vorkehrungen ist ein ausreichender

#### Lebensmittel- und Getränkevorrat

Empfohlen wird die Bevorratung von Produkten für mindestens zehn Tage pro Person.

Der Grund-Notvorrat sollte Lebensmittel beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind. Die Lagerung in einer eigenen Vorratstasche erleichtert die Bevorratung.

Der Vorrat muss jährlich überprüft werden und soll sich, je nach den Bedürfnissen der einzelnen Personen aus folgenden Lebensmittelgruppen zusammensetzen:

- ▶ Getreideprodukte
- ▶ Fleisch/Fisch
- ▶ Öle/Fette
- ▶ Milchprodukte
- ▶ Gemüse/Obst
- ▶ Wasser/Getränke



#### Technische Hilfsmittel

- ▶ **Notfallradio:** Kurbelantrieb (Dynamo) oder batteriebetrieben (Ersatzbatterien!), Autoradio
- ▶ **Ersatzkochgelegenheit:** Zivilschutz-Notkochstelle oder Fonduekocher, Zünder, Feuerzeug,...
- ▶ **Ersatzbeleuchtung:** LED-Notbeleuchtungen und Kurbeltaschenlampen, ... vermeiden Sie Kerzen wegen der Brandgefahr!
- ▶ **Hygieneartikel:** Notfall-Toilettenbeutel, Seife, Müllsäcke, Toilettenpapier,...



#### Weitere Vorsorge-Maßnahmen

- ▶ Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente: Geburtsurkunde, Reisepass, Auflistung und Fotos der Wertgegenstände, Sparbücher,...
- ▶ Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- ▶ Wasserkanister
- ▶ Löschgeräte
- ▶ Bargeldreserven
- ▶ Vorsorgemaßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- ▶ Senkung des Energieverbrauchs
- ▶ Sicherheitsraum/Schutzraum
- ▶ Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

#### Notstromaggregat:

Ist auch für den privaten Haushalt erhältlich, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) nicht überall empfehlenswert.



Zivilschutz-Notkochstelle



Notfallradio mit LED-Lampe

#### WIE KANN ICH MICH VORBEREITEN?

- Besprechen Sie die Thematik mit allen Familienmitgliedern (Familiennotfallplan).
- Legen Sie in der Familie fest, wer bei Ausfall der Kommunikation welche Maßnahmen ergreift (Treffpunkte, wer nimmt mit wem Kontakt auf, Suchaktionen...).
- Notbeleuchtung besorgen: Lampen mit Kurbel- oder Batteriebetrieb, LED-Lichter, Kerzenverzicht wegen Brandgefahr,...
- Ein stromunabhängiges Notfallradio anschaffen, da es die einzige Infoquelle sein wird.
- Lebensmittelvorrat und Trinkwasser für mind. 10 Tage anlegen (Zivilschutz-Broschüre „Krisenfester Haushalt“).

- Wenn Sie über keinen Holz- (Kamin)herd verfügen: Notkochstelle besorgen.
- Bargeld in kleinen Scheinen zu Hause haben.
- Ist die Hausapotheke vollständig und sind die Medikamente für mind. 10 Tage vorrätig?
- Wissen Sie, wo die Hauptanschlüsse für Wasser, Gas und Strom sind?
- Besorgen Sie robuste Müllsäcke.
- Vergessen Sie nicht auf Ihre Haustiere.
- Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde bezüglich Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, getroffen wurden. Notfall-Toilettenbeutel gehören zur Vorsorge-Ausstattung.
- Wissen Sie, wo Ihre nächste Selbsthilfe-Base ist? Dabei handelt es sich um (dezentrale) fix definierte Stellen der Gemeinden, die als Info-Drehscheibe dienen, die Selbstorganisation der Bevölkerung unterstützen und das Absetzen von Notrufen ermöglichen.

#### WAS KANN ICH IM BLACKOUTFALL TUN?

- Alle Familienmitglieder über den Stromausfall informieren.
- Notfallradio auf ORF-Sender einstellen!
- Aktivieren Sie das Notfallradio mindestens zu jeder vollen Stunde.
- Keine Notrufnummern anrufen, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt!
- Schalten Sie alle Geräte aus, die gerade in Verwendung sind (Bügeleisen, Herd, Waschmaschine, etc.).
- Stecken Sie beim Computer, Fernseher oder sonstigen elektronischen Geräten das Netzkabel aus.
- Organisieren Sie, wenn notwendig, eine Familiensammenführung.
- Notbeleuchtung, Wärmequellen und Notkochstelle überprüfen und bereitlegen!



### FORTSETZUNG: WAS KANN ICH IM BLACKOUTFALL TUN?

- Wasservorräte überprüfen und eventuell noch ein paar Behälter (Kochgeschirr, Kübel, Kanister, Flaschen) befüllen. Sparsam mit Wasser umgehen.
- Überprüfen Sie eventuelle Rückstauklappen in den öffentlichen Kanal.
- Sollte es im Haus einen Aufzug geben: Kontrollieren, ob Menschen eingeschlossen sind.
- Nachbarn ansprechen, nicht alle werden den Stromausfall sofort mitbekommen.
- Verkochen und essen Sie rasch verderbliche Lebensmittel als Erstes.
- Tiefkühlgeräte nur kurz und selten öffnen, auf einen möglichen Flüssigkeitsaustritt achten. Achtung: Besonders bei Kombigeräten wird der Abtauprozess früher einsetzen.
- Halten Sie Müllsäcke für eine allfällige Entsorgung bereit, vermeiden Sie aber Müll bestmöglich; bereiten Sie außerdem Tücher für das Abtauwasser vor.
- Bestandsaufnahme Medikamente: Denken Sie an überlebenswichtige Medikamente und, wenn notwendig, an deren weitere Kühlung (z.B. Insulin). Treten Sie hier, wenn nötig, mit Ihrer Selbstschutzbasis in Kontakt.
- Wärme/Heizung: Achten Sie bei Ihrem Heizsystem darauf, dass es zu keiner Überhitzung kommt.
- Bedenken Sie, dass es durch Probleme bei der Wasserversorger- oder Abwasserentsorgung auch zu Einschränkungen bei den Toiletten kommen wird.
- Aufenthalt: Wer nicht für wichtige Aufgaben (Infrastruktur, Einsatzorganisationen, etc.) benötigt wird, bleibt zu Hause bzw. in seinem Wohnumfeld. Vermeiden Sie unnötige Fahrten und sparen Sie Treibstoff.
- Überprüfen Sie, ob es Pflegebedürftige oder Kranke im Umfeld gibt - organisieren Sie nachbarschaftliche Hilfe.
- Achtsam bleiben! Dinge, die nicht in Ordnung sind (Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität,...) der nächsten Selbstschutz-Basis melden.
- Sollte es notwendig werden, tragen Sie zur Deeskalation von kritischen Situationen bei - aber begeben Sie sich niemals selbst in Gefahr.
- Helfen Sie bestmöglich „gestrandeten“ Menschen - bieten Sie Erste Hilfe-Kenntnisse in der Nachbarschaft an.



- Überlegen Sie in der Gruppe, wie Sie am besten zusammenhelfen können und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden könnten. Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und tauschen Sie wichtige Infos aus.

### NACH EINEM BLACKOUT - WIE GEHT ES WEITER?

**Bedenken Sie, dass auch, wenn bereits Strom fließt, der Aufbau der Versorgung und Infrastruktur noch Tage dauern kann!**

- Bleiben Sie weiter zu Hause bzw. in Ihrem Wohnumfeld und beachten Sie die behördlichen Anweisungen. Nachbarschaftshilfe ist weiter wichtig!
- Überprüfen Sie, ob die zuletzt eingeschalteten Geräte tatsächlich ausgeschaltet sind (Brand/Verletzungsgefahr).
- Schalten Sie nur jene Geräte und Lampen ein, die Sie wirklich unbedingt benötigen.
- Es wird noch einige Zeit dauern, bis das Stromversorgungssystem wieder stabil funktioniert.
- Stromschwankungen beim Netzaufbau können zu schwerwiegenden Beschädigungen bei IT-Systemen und elektronischen Geräten führen. Warten Sie so lange wie möglich mit dem Wiederhochfahren.
- Vermeiden Sie alle Telefonate, die nicht dringend notwendig sind bzw. halten Sie sich kurz. Verwenden Sie SMS.
- Treibstoff sparen und mit dem Betanken Ihres Kraftfahrzeuges warten, da der Treibstoff dringend für die Einsatzorganisationen benötigt wird.
- Ressourcen sparen, die Versorgung wird weiterhin, wenn überhaupt, nur sehr eingeschränkt funktionieren.
- Überprüfen Sie wichtige Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit. Grundsätzlich müssen elektrische Geräte Stromausfälle unbeschadet überstehen.

**Detaillierte Infos zur Bevorratung gibt es in der kostenlosen Broschüre „Krisenfester Haushalt“. Dieses Infoheft und verschiedene Vorsorgeprodukte erhalten Sie im Zivilschutz- und Katastrophenschutz-Shop.**



Für den Inhalt und Grafik verantwortlich: OÖ Zivilschutz, Petzoldstraße 41, 4021 Linz; ZVR-Zahl: 259958238, Tel: 0732 65 24 36, office@zivilschutz-ooe.at, www.zivilschutz-ooe.at; Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler; Haftungsausschluss: Obwohl wir uns um Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte bemühen, können wir hierfür keine Garantie und Haftung übernehmen. Stand: August 2022



## BESTELLFORMULAR GLASFASERANSCHLUSS PRIVAT Gemeinde St. Peter am Hart



### 1. VERTRAGSGEGENSTAND

- 1.1 Die Glasfaser-Verbund Region Braunau Projekt GmbH, Jегing 1, 5225 Jегing, Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichtes Ried im Innkreis unter FN 533463f (der **Glasfaser-Verbund Braunau**) errichtet in der Gemeinde St. Peter am Hart (die **Gemeinde**) ein Glasfasernetz.
- 1.2 Durch die Übermittlung des ausgefüllten und unterzeichneten Bestellformulars beauftragen Sie den Glasfaser-Verbund Braunau verbindlich mit der Herstellung eines Glasfaseranschlusses an der von Ihnen unten angegebenen Adresse (die **Adresse**) gemäß den nachstehenden Bedingungen und Entgelten (die **Bestellung**). Die Bestellung umfasst nicht die Vorarbeiten zur Schaffung der baulichen Voraussetzungen für den Glasfaseranschluss, die von Ihnen selbst zu erbringen sind (siehe Punkt 7.).
- 1.3 Sie können das ausgefüllte und unterzeichnete Bestellformular auf mehrere Arten übermitteln: durch Abgabe bei Ihrem Gemeindeamt, durch Übergabe an einen Area Manager des Glasfaser-Verbund Braunau oder durch Übermittlung per Post an Glasfaser-Verbund Braunau Projekt GmbH, Jегing 1, 5225 Jегing, Österreich oder per Email an office@glasfaser-braunau.at.
- 1.4 Die Annahme Ihrer Bestellung durch den Glasfaser-Verbund Braunau (die **Vertragsannahme**) erfolgt mittels schriftlicher Bestätigung per Email binnen vier Wochen ab Abgabe, Übergabe oder Übermittlung des Bestellformulars gemäß Punkt 1.3. Sie bleiben bis zum Ablauf dieser vier Wochen an Ihre Bestellung gebunden.

### 2. IHRE DATEN

- 2.1 Daten zur Adresse (\* = Pflichtfeld)

Herstellungsadresse\*

Rechnungsadresse (bei Abweichung)

**Straße\***  
(offizielle Straßenbezeichnung)

**Hausnummer\***  
/ Stiege / Objekt / Tür

**Postleitzahl\***

**Gemeinde\***

St. Peter am Hart

**Zusätzliche Informationen zur Herstellungsadresse\***  
(bitte nur eine Option ankreuzen)

- Ich bin Eigentümer eines Einfamilienhauses bzw. Mehrparteienhauses an der Herstellungsadresse.
- Ich bin Mieter eines Einfamilienhauses bzw. einer Wohnung in einem Mehrparteienhaus an der Herstellungsadresse und übermittle daher zusätzlich ein ausgefülltes und unterzeichnetes Zustimmungsm formular gemäß Punkt 9.4.
- Ich bin Miteigentümer bzw. Wohnungseigentümer eines Einfamilienhauses bzw. Mehrparteienhauses an der Herstellungsadresse und übermittle daher zusätzlich ein ausgefülltes und unterzeichnetes Zustimmungsm formular gemäß Punkt 9.4.

- 2.2 Ihre Kundendaten (\* = Pflichtfeld)

**Anrede\***

**Titel**

**Vorname\***

**Nachname\***

**Geburtsdatum\***  
(TT/MM/JJJJ)

**Email-Adresse\***

**Rufnummer\***  
(mit Vorwahl)

### 3. BESTELLOPTIONEN

Hiermit beauftrage ich den Glasfaser-Verbund Braunau **verbindlich** mit der Herstellung eines Glasfaseranschlusses und **verpflichte mich**, sofern ich einen Provider-Dienstvertrag mit der Kabel Braunau GmbH (**Kabel Braunau**) aus den nachfolgenden Tarifen auswähle, einen entsprechenden Provider-Dienstvertrag mit Kabel Braunau zu den genannten Entgelten abzuschließen (bitte eine der Bestelloptionen ankreuzen):

	Tarif	Monatliches Datenvolumen	Download - Upload	Einmalige Anschlusskosten	Monatliche Gebühr (inkl. EUR 25 Netznutzungsgebühr)	Jährliche Gebühr (Servicepauschale)
<input type="radio"/>	Fiber <b>TEST</b>	10GB	500MBit/s - 100MBit/s	EUR 300,00	EUR 25,00	EUR 24,90
<input type="radio"/>	Fiber <b>50</b>	unlimitiert	50MBit/s - 10MBit/s	EUR 300,00	EUR 34,90	EUR 24,90
<input type="radio"/>	Fiber <b>500</b>	unlimitiert	500MBit/s - 100MBit/s	EUR 150,00	EUR 39,90 <small>Erstkundenaktionspreis</small>	EUR 24,90
<input type="radio"/>	Fiber <b>1000</b>	unlimitiert	1000MBit/s - 500MBit/s	-	EUR 49,90 <small>Erstkundenaktionspreis</small>	EUR 24,90
<input type="radio"/>	<b>Nein, ich schließe keinen Provider-Dienstvertrag für den Glasfaseranschluss ab.</b>			EUR 1200,00	-	-

Alle oben und unten genannten Preise sind einschließlich der Umsatzsteuer von 20%.

### 4. VERBINDLICHE BESTELLUNG

**Mit meiner Unterschrift:**

- 4.1 beauftrage ich den Glasfaser-Verbund Braunau verbindlich mit der Herstellung des oben genannten Glasfaseranschlusses an der Adresse gemäß den vorstehenden und nachstehenden Bedingungen und Entgelten;
- 4.2 verpflichte ich mich, sofern ich einen Tarif für einen Provider-Dienstvertrag mit der Kabel Braunau ausgewählt habe, den ausgewählten Provider-Dienstvertrag mit Kabel Braunau gemäß den vorstehenden und nachstehenden Bedingungen und Entgelten abzuschließen und diesen für mindestens 24 Monate aufrecht zu erhalten;
- 4.3 bestätige ich, dass ich über alle erforderlichen Berechtigungen und Genehmigungen zum Abschluss dieses Vertrages und somit zur Herstellung des obigen Glasfaseranschlusses an der Adresse verfüge (insbesondere gemäß Punkt 9.4); und
- 4.4 erkläre ich mich mit der Übermittlung aller vertragsrelevanten Unterlagen und Rechnungen durch den Glasfaser-Verbund Braunau an die Adresse oder Email-Adresse einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift



### Entleerung der Altpapiertonne 2023

Nachstehend teilen wir die **Termine** für die Entleerung der **Altpapiertonne** mit:

Dienstag, 31. Jänner  
Dienstag, den 14. März  
Dienstag, den 25. April  
Dienstag, den 06. Juni  
Dienstag, den 18. Juli  
Dienstag, den 29. August  
Dienstag, den 10. Oktober  
Dienstag, den 21. November

Die Altpapiertonnen müssen unbedingt am Vorabend zum Entleerungsplatz (am Straßenrand) gebracht werden, da mit der Entleerung bereits in den frühen Morgenstunden begonnen wird. Tonnen, die bei der Abholung im Garten versteckt stehen, können leider nicht entleert werden. Größere Mengen Papier und Kartonagen können im Altstoffsammelzentrum Braunau entsorgt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme!



### Entleerung der Restmülltonne 2023

#### **14 tägige Abfuhr:**

(jeweils am Donnerstag)

05. Jänner	19. Jänner
02. Februar	16. Februar
02. März	16. März
30. März	13. April
27. April	11. Mai
25. Mai	<b>09. Juni (Freitag)</b>
22. Juni	06. Juli
20. Juli	03. August
17. August	31. August
14. September	28. September
12. Oktober	<b>27. Oktober (Freitag)</b>
09. November	23. November
07. Dezember	21. Dezember

#### **mtl. Abfuhr:**

19. Jänner
16. Februar
16. März
13. April
11. Mai
<b>09. Juni (Freitag)</b>
06. Juli
03. August
31. August
28. September
<b>27. Oktober (Freitag)</b>
23. November
21. Dezember

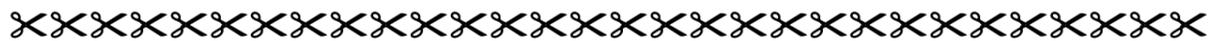
Bitte die Abfalltonnen rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen! In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit) kann sich die Abfuhr verschieben – bitte Mülltonnen stehen lassen! Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen – Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen! Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten! Dies betrifft die Breite als auch die Höhe (LKW-Höhe) der Straße!!



## Entleerung der Biotonne 2023

Nachstehend teilen wir die Termine für die Entleerung der Biotonne mit. *Der Entleerungstag wurde von Mittwoch auf Montag vorverlegt:*

Montag, 23. Jänner	Montag, 20. Februar
Montag, 20. März	Montag, 03. April
Montag, 17. April	<b>Dienstag, 02. Mai</b>
Montag, 15. Mai	<b>Dienstag, 30. Mai</b>
<b>Dienstag, 13. Juni</b>	Montag, 26. Juni
Montag, 10. Juli	Montag, 24. Juli
Montag, 07. August	Montag, 21. August
Montag, 04. September	Montag, 18. September
Montag, 02. Oktober	Montag, 16. Oktober
Montag, 13. November	Montag, 11. Dezember



Bei den Biotonnen werden sehr oft Biosäcke verwendet, damit diese nach der Entleerung besser gesäubert werden können bzw. gar nicht erst verschmutzt werden.

Diese Säcke haben verschiedene Beschaffenheiten - Papier oder Maisstärke. Die Mitarbeiter der Fa. Katzlberger stellen immer wieder fest, dass diese Säcke so stark über den Rand gezogen sind, dass es mit Schutzhandschuhen teilweise nicht möglich ist, diese Säcke zu lösen. Die Mitarbeiter müssten dazu jedesmal die Schutzhandschuhe ausziehen!

**Wir ersuchen deshalb alle Biotonnenbesitzer, dass bei der Bereitstellung der Biotonne diese Säcke vom Rand abgezogen und Richtung Tonnenmitte eingeklappert werden, damit ist eine restlose Entleerung der Biotonne gewährleistet.**

Wir bitten um Kenntnisnahme!





### Abholtermine - Gelber Sack 2023

Donnerstag, 05. Jänner  
Donnerstag, den 02. Februar  
Donnerstag, den 02. März  
Donnerstag, den 30. März  
Donnerstag, den 27. April  
Donnerstag, den 25. Mai  
Donnerstag, den 22. Juni  
Donnerstag, den 20. Juli  
Donnerstag, den 17. August  
Donnerstag, den 14. September  
Donnerstag, den 12. Oktober  
Donnerstag, den 09. November  
Donnerstag, den 07. Dezember

Der Gelbe Sack zieht nun auch in den St. Peterer Haushalten ein. Damit wird das Sammeln leerer Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Materialverbunden noch einfacher. **Die Lieferung der „Gelben Säcke“ erfolgt laut Bezirksabfallverband Braunau voraussichtlich Ende Dezember an alle Haushalte in St. Peter am Hart.**

Metallverpackungen können ab 1. Jänner 2023, gemeinsam mit Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden und Styropor, im Gelben Sack gesammelt werden. Die Abholung erfolgt alle 4 Wochen beim Haushalt. Natürlich können Verpackungen weiterhin im ASZ entsorgt werden. Die sortenreine Sammlung in den ASZ ermöglicht eine hohe stoffliche Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling. Durch diese Erlöse werden die Abfallgebühren im Bezirk gestützt. Auf Grund dieser flächendeckenden Sammelumstellung wird die ARA (Altstoff Recycling Austria) die Sammelcontainer für Metallverpackungen von den öffentlichen Standplätzen in den Gemeinden abziehen.

#### **Warum kommt der Gelbe Sack?**

Zum einen wurde die Vereinheitlichung der Sammlung von Leichtverpackungen in Österreich per Novelle festgelegt. Zum anderen soll der Restabfall, in dem noch immer ca. 50 Prozent Verpackungsabfälle landen, minimiert werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme!





# DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p><b>Hygieneartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampons/Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Slipenlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	Restmülltonne
 <p><b>Kosmetikartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	Restmülltonne
 <p><b>Textilien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p><b>Giftstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p><b>Stör- und Zehrstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p><b>Speisereste:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öl
 <p><b>Scharfe Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Flaschenverschlüsse</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung



## BRAUNAUER SELBSTHILFEGRUPPE NACH KREBS

*Reden ist notwendig - Hoffnung ist Leben*

Marianne Breitenberger, 5280 Braunau am Inn, Rup.Gugg-Str. 26/23  
Tel. 0650/5425610, e-mail: g.m.breitenberger@gmx.at

### PROGRAMM 2023

Alle Betroffenen und deren Angehörige sind herzlich eingeladen, an unseren Treffen teilzunehmen.

**Wo:** Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau/Inn  
Kirchenplatz

**Beginn:** 13:30 Uhr  
**Ende:** ca. 16.00 Uhr

**Bitte bei den Treffen aktuelle Coronamaßnahmen und -bestimmungen beachten!!!**

Mittwoch:	1. Februar	Gemütl. Nachmittag – Einladung zur Kaffeegause Fa. Hartl; „Bewegung mit Musik“ mit Irene Buchner, Altheim, Tanzlehrerin
Mittwoch:	1. März	Ursula Stadler, Masseurin, Neukirchen „Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder“, Vorsorge- und Nachbehandlung
Mittwoch:	5. April	Stefan Schendl-Friedrich, Bezirkslehrsanitäter ÖRK Braunau am Inn, „Erste Hilfe bei Herz- und Kreislauferkrankungen“
Mittwoch:	3. Mai, 14.00 Uhr	Maiandacht in St. Georgen a.d.M. Lebensbaum an der Mattig – Gestaltung Inge Rappl, Neukirchen
Mittwoch:	7. Juni, 14.00 Uhr	Kräutergarten Maria Schmoln - 3-G-Wanderung mit anschl. Einkehr (g'anga, g'redt, g'lacht)
Juli und August		Sommerpause
September		<b>Ausflug</b> – nähere Informationen und Programm folgen
Mittwoch:	4. Oktober	Maria Friedl, Neukirchen, Basteln von herbstlicher Dekoration; Voranmeldung erforderlich!
Mittwoch:	8. November:	Prim. Dr. Jürgen Barth, Krankenhaus St. Josef, Braunau am Inn „Gelenkerkrankungen im Zusammenhang mit einer Tumorerkrankung; Osteoporose - Vorbeugung und Behandlung“
Mittwoch:	7. Dezember	Besinnlicher Adventnachmittag mit Unterstützung des Sanitätshauses Lambert

Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs, Spendenkonto: IBAN AT743406000008131310, RAIBA Braunau



POLIZEI

# PYROTECHNIK

## FEUERWERKSKÖRPER IN KATEGORIEN

**Feuerwerkscherzartikel**  
 • Wunderkerzen, Leuchtkerzen  
 • Knallbonbons, Knallerbsen  
 • Tischfeuerwerk  
 • Miniknallfrösche, ...

ab 12 Jahren

F1  
Kat.

F3

**Mittelfeuerwerk**  
 • „Sonnen“  
 • Knallkörper  
 • Wirkungsstarke Raketen, ...

ab 18 Jahren (+ Pyrotechnikausweis)

**Feuerwerkskörper (geringe Gefahr)**  
 • Doppelschläge  
 • Knallfrösche, Baby-Raketen  
 • Piraten, Vulkane  
 • Kometenbatterie, Leuchtbatterie, ...

ab 16 Jahren

F2  
Kat.

F4

**Großfeuerwerk**  
 • Feuerwerksbomben  
 • Kugelbomben  
 • Zylindertöpfe, Feuertöpfe  
 • „Fallschirmraketen“, ...

ab 18 Jahren (+ Pyrotechnikausweis)

## LOSE PYROTECHNISCHE SÄTZE

**Pyrotechnische Sätze (geringe Gefahr)**  
 • Bengalpulver  
 • Schellackpulver  
 • Rauchpulver, ...

ab 16 Jahren

S1  
Kat.

ab 18 Jahren (+ Pyrotechnikausweis)

**Pyrotechnische Sätze (Verwendung nur mit Fachkenntnis)**  
 • Alle pyrotechnischen Sätze, die nicht in die Kategorie S1 fallen

S2  
Kat.



Verboten



Anmerkung:  
Bei den ausgewählten Inhalten handelt es sich um einen reduzierten Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz 2010 mit Augenmerk auf die Weihnachts- und Sylvesterfeiern in Wien. Die Angaben sollen einen groben Überblick vermitteln. Die vollständigen gesetzlichen Regelungen sind dem Pyrotechnikgesetz 2010 zu entnehmen.

Landespolizeidirektion  
Wien

## VERWENDUNG ...

(ABSOLUTES VERBOT)

... ALLER pyrotechnischen Gegenstände und Sätze

in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlage und Orten z.B. Tankstellen)

(ABSOLUTES VERBOT)

... ALLER pyrotechnischen Gegenstände und Sätze mit akustischem Effekt

in oder in unmittelbarer Nähe von  
 • Kirchen, Gotteshäusern  
 • Krankenanstalten  
 • Kinder-, Alters- und Erholungsheimen  
 • Tierheimen und Tiergärten

(VERBOT)

... von Feuerwerkskörpern (F2-F4)

im Ortgebiet  
 innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen

AUSNAHMEN:  
Durch spezielle Genehmigungen können diese Verbote aufgehoben werden

(VERBOT)

... von Feuerwerkskörpern (F2-F4) und Sätzen (S1-S2)

in geschlossenen Räumen



Veranstaltung

# 7. Silvesterlauf

in Sankt Peter am Hart



## 31.12.2022 – 10 Uhr

Start = Parkplatz Schwimmbad/Kindergarten

5 km – 6,5 km – 8,5 km

Spaß an der Bewegung ohne Zeitmessung

Nach dem **Walken** bzw. **Laufen** laden wir zum gemütlichen Ausklang im beheizten Vereinszelt beim TC St. Peter ein.

Informationen unter [stpeterbewegt.jimdofree.com](http://stpeterbewegt.jimdofree.com)



Freiwillige Spende statt Startgebühr

 [St. Peter bewegt.jimdofree.com](http://St.Peterbewegt.jimdofree.com)



## Pfartermine 2023

<b>Jänner:</b>		
So. 15.01	09.30 Uhr	Pfarrcafe durch Fachteam Caritas, Pfarrzentrum
<b>Februar:</b>		
Mi. 01.02.	18.30 Uhr	Lichterprozession zu Lichtmess, Pfarrkirche
So. 05.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst, Segen für Täuflinge anschl. Kaffee u. Kuchen
Mi. 22.02	18.30 Uhr	Gottesdienst m. Aschenkreuz, Pfarrkirche
<b>März:</b>		
So. 05.03.	11.30 Uhr	Pfarrcafe durch Eltern-Erstkommunionkinder, Pfarrzentrum
So. 12.03.	08.30 Uhr	Familienfasttag der KFB, Gottesdienst, Pfarrkirche, anschl. Fastensuppenessen im Pfarrheim
<b>April:</b>		
So. 02.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Palmbuschenweihe, Pfarrkirche anschl. Naschmarkt im Pfarrheim
Fr. 07.04.	18.30 Uhr	Karfreitag, Gottesdienst, Pfarrkirche
Sa. 08.04.	20.00 Uhr	Osternachtfeier m. Speisenweihe, Pfarrkirche
So. 09.04.	10.00 Uhr	Ostersonntag, Auferstehungsfeier, Pfarrkirche

### Neue Gottesdienstzeiten ab 1. September 2022

Seit September findet nur noch jeden 3. Samstag im Monat eine Vorabendmesse statt. (Mai bis Oktober in Bogenhofen, November bis April in der Pfarrkirche). Auch die Gottesdienste am Mittwoch-Abend sind auf Grund mangelnden Besuchs in den Wintermonaten eingestellt - sie beginnen wieder mit Einführung der Sommerzeit. Einige Gottesdienste werden künftig abwechselnd ein Jahr in Mining und das nächste Jahr in St. Peter gefeiert (z.B. zu Weihnachten, Ostern oder zu Fronleichnam, usw.- bitte besuchen Sie auch die gemeinsamen Gottesdienste in Mining).

### Wichtige Termine zu Weihnachten:

- 24. Dezember: 16.00 Uhr Kindergrippenandacht und um 21.30 Uhr feierliche Christmette
- 25. Dezember: 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Pfarrer Gert Smetanig
- 26. Dezember: 10.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche St. Peter (gemeinsam mit Mining)
- 31. Dezember: 15.00 Uhr Jahresschlussandacht

Alle Termine finden Sie auch im Schaukasten beim Friedhofseingang, als Infoblatt beim Kircheneingang, im Pfarrblatt „Miteinander“ und auf unserer Homepage: [www.dioezese-linz.at/stpeter-hart](http://www.dioezese-linz.at/stpeter-hart)

### Die Hl. Drei Könige sind wieder unterwegs:

Es ist geplant, dass entweder am Dienstag, dem 3. Jänner 2023 oder am Mittwoch, dem 4. Jänner 2023, ab 9.00 Uhr die Sternsinger in St. Peter von Haus zu Haus ziehen und um ihre Spenden bitten werden. Sternsingen ist bei uns ein lebendiges Brauchtum der Katholischen Jungschar Österreichs, bei dem seit über 50 Jahren eine Friedensbotschaft verkündet wird. Um wohlwollende Aufnahme unserer Sternsingergruppen wird ersucht.

### Einladung zum Pfarrcafe:

Am 15. Jänner 2023 findet nach dem Gottesdienst, der um 8.30 Uhr beginnt, das nächste „Pfarrcafe“, in unserem Pfarrzentrum statt. Die Caritas-Gruppe St. Peter lädt herzlich dazu ein und freut sich auf zahlreichen Besuch.



# VERANSTALTUNGEN 2023

<b><u>Dezember 2022:</u></b>		
Mo. 26.12.		Erwachsenenskifahrt d. Skiclubs St. Peter
<b><u>Jänner:</u></b>		
Sa. 07.01.		Kinderskifahrt d. Skiclubs St. Peter
Sa. 14.01.		Kinderskifahrt d. Skiclubs St. Peter
<b><u>Februar:</u></b>		
Sa. 04.02.		Kinderskifahrt d. Skiclubs St. Peter
Sa. 11.02.		Kinderskifahrt d. Skiclubs St. Peter
<b><u>März:</u></b>		
Fr. 10.03.	19.00 Uhr	Vortrag: Dr. Joachim Arnold „Psychohygiene und natürliche Heilkraft“ im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Sa. 18.03.		Seppenskifahrt d. Skiclubs St. Peter
So. 19.03.	15.30 Uhr	Fußball-Meisterschaftsbeginn St. Peter – Pischelsdorf, Sportzentrum „Hart“
<b><u>April:</u></b>		
Sa. 01.04.	09.30 Uhr	Palmbuschen binden d. Jungschar, Pfarrheim
Fr. 14.04.		Theatervorführung im Saal d. Gasthofes Berger, St Peter
Sa. 15.04.		Theatervorführung im Saal d. Gasthofes Berger, St Peter
Do. 20.04.		Theatervorführung im Saal d. Gasthofes Berger, St Peter
Fr. 21.04.		Theatervorführung im Saal d. Gasthofes Berger, St Peter
Sa. 22.04.		Theatervorführung im Saal d. Gasthofes Berger, St Peter
Do. 27.04.		Theatervorführung im Saal d. Gasthofes Berger, St Peter
Fr. 28.04.		Theatervorführung im Saal d. Gasthofes Berger, St Peter
Sa. 29.04.		Theatervorführung im Saal d. Gasthofes Berger, St Peter
<b><u>Mai:</u></b>		
Mo. 01.05.		Maifest d. Veranstaltungswerkstatt beim Wirt z'Aching
Do. 18.05.	10.00 Uhr	Familien-Radwandertag der Union, Sportzentrum „Hart“
<b><u>Juni:</u></b>		
Sa. 03.06.		Gemeindewandertag
Fr. 23.06.	19.00 Uhr	Sonnwendfeuer d. Goldhaubengruppe, Pfarrzentrum

Die Terminangaben erfolgen ohne Gewähr.

Sollten sich im Laufe des Jahres Änderungen ergeben,  
bitten wir um zeitgerechte Bekanntgabe beim Gemeindeamt St. Peter.